

# Modulkatalog Lehramt Regelschule JM

## Erweiterungsprüfung

### 653 Evangelische Religionslehre

#### PO-Version 2010

FRIEDRICH-SCHILLER-  
UNIVERSITÄT  
JENA

## Inhaltsverzeichnis

	<b>Sprachanforderungen</b>	<b>2</b>
<b>BA RW21.1</b>	<b>Religionen in Kulturen und Gesellschaften I</b>	<b>3</b>
<b>The L1.3</b>	<b>Geschichte und Literatur des Alten und Neuen Testaments</b>	<b>5</b>
<b>The L10</b>	<b>Konfessionelle Identität des Protestantismus I</b>	<b>7</b>
<b>The L12.2</b>	<b>Theorie der Religionsdidaktik</b>	<b>9</b>
<b>The L3</b>	<b>Theologische Entwürfe im Alten und Neuen Testament</b>	<b>11</b>
<b>The L44</b>	<b>Vorbereitungsmodul Schriftliche Prüfung</b>	<b>13</b>
<b>The L45</b>	<b>Vorbereitungsmodul Mündliche Prüfung</b>	<b>16</b>
<b>The L46</b>	<b>Vorbereitungsmodul Religionspädagogik/ Fachdidaktik: mündliche Prüfung</b>	<b>18</b>
<b>The L8</b>	<b>Geschichte und Theologie der christlichen Lehre I</b>	<b>20</b>
<b>The WP1</b>	<b>Wahlpflichtmodul Schwerpunktfach</b>	<b>22</b>
	<b>Abkürzungen</b>	<b>24</b>

**Hinweis :** Hinweis: Prüfungen, den Prüfungen zugeordnete Lehrveranstaltungen sowie Prüfungstermine können in Friedolin unter dem Menüpunkt "Modulkataloge" eingesehen werden. Nach Login wählen Sie dazu bitte Abschluss, Studiengang und Modul. Unmittelbar eingearbeitete Änderungen werden dort zeitnah dargestellt.

## Sprachanforderungen

**Sprachvoraussetzungen des Studienganges:**

Lateinkenntnisse und Griechischkenntnisse

<b>Modul BA RW21.1 Religionen in Kulturen und Gesellschaften I</b>	
Modulcode	BA RW21.1
Modultitel (deutsch)	Religionen in Kulturen und Gesellschaften I
Modultitel (englisch)	Religion in Culture and Society I
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Dr. Bertram Schmitz
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	-
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	-
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	653 Lehramt Gymnasium Evangelische Religionslehre Erweiterungsprüfung: Pflichtmodul 653 Lehramt Regelschule Evangelische Religionslehre Erweiterungsprüfung: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL: Religionswissenschaft PS: Religionswissenschaft (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 60 h 90 h
Inhalte	Einführung in die Disziplin der Religionswissenschaft und deren Inhalte, Fragestellungen und Methoden, sowie vertiefende Kenntnisse zu spezifischen religionsgeschichtlichen Themenfeldern. Aneignung von Grundlagenwissen im Bereich der religiösen Lebenswelten, Kenntnisse religionswissenschaftlicher Hilfsmittel und Arbeitsweisen, Vertiefung des theoretischen und methodischen Umgangs mit religiösen Phänomenen, selbständige Erschließung und Bearbeitung dieser Themenfelder, Vertrautheit mit religionssystematischer Theoriebildung. Zudem sind die Studierenden in der Lage, eigenständige Positionen im Diskurs der Religionswissenschaft sowie der Referenzwissenschaften argumentativ zu vertreten. Den Lerninhalt und -prozess bilden dabei die argumentative mündliche und schriftliche Auseinandersetzung mit religionswissenschaftlichen Problemstellungen und die Formulierung und Präsentation eigener Positionen in der fachwissenschaftlichen Diskussion.

Lern- und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden sollen ein gefestigtes Basiswissen über die großen Religionen der Gegenwart, ihre religiösen Strukturen und Typen erhalten. Sie sind vertraut mit zentralen ethischen Problemen der Religionen in Geschichte und Gegenwart sowie über die Auseinandersetzung der Religionen mit der Säkularität.</p> <p>Zudem sind die Studierenden in der Lage, eigenständige Positionen im Diskurs der Religionswissenschaft sowie der Referenzwissenschaften argumentativ zu vertreten.</p> <p>Den Lerninhalt und -prozess bilden dabei die argumentative mündliche und schriftliche Auseinandersetzung mit religionswissenschaftlichen Problemstellungen und die Formulierung und Präsentation eigener Positionen in der fachwissenschaftlichen Diskussion.</p>
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige und aktive Teilhabe an den diskursiven Lern- und Qualifikationsformen</li> <li>• Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung (Umfang und Form werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen durch die Dozierenden bekannt gegeben)</li> </ul>
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	<p>schriftlicher Leistungsnachweis in der religionswissenschaftlichen Vorlesung</p> <p>Notengewichtung: 100%</p>
Zusätzliche Informationen zum Modul	<p>Für 653 Lehramt Gymnasium Evangelische Religionslehre und 653 Lehramt Regelschule Evangelische Religionslehre gilt: Die Modulnote wird in die Berechnung der Endnote aufgenommen.</p>
Empfohlene Literatur	<p>Wird im Rahmen der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.</p>

<b>Modul The L1.3 Geschichte und Literatur des Alten und Neuen Testaments</b>	
Modulcode	The L1.3
Modultitel (deutsch)	Geschichte und Literatur des Alten und Neuen Testaments
Modultitel (englisch)	History and Literature of the Old and the New Testament
Modul-Verantwortliche/r	Professoren und Professorinnen der Fachgebiete AT und NT
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	653 Lehramt Regelschule Evangelische Religionslehre Erweiterungsprüfung: The L1.3 ist Voraussetzung für The L3
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	653 Lehramt Regelschule Evangelische Religionslehre Erweiterungsprüfung: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	GK Neues Testament: Urchristentum oder Jesus (2 SWS) VL: Geschichte Israels oder Literaturgeschichte Altes Testament (2 SWS) PS: Einführung in die Exegese des Alten Testaments oder Einführung in die Exegese des Neuen Testaments (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 90 h 210 h
Inhalte	Die Studierenden sollen einen Überblick über die Geschichte des antiken Israel und die Geschichte des Urchristentums im Kontext des Frühjudentums und der hellenistisch-römischen Antike und eine Einführung in die Praxis der alttestamentlichen Exegese erhalten. Weiterhin wird den Studierenden ein fundierter Überblick über Umfang, Charakter und Entstehung der Bücher des Alten und Neuen Testaments gegeben. In einigen Literaturbereichen sollen sie sich vertiefte exegetische Kenntnisse aneignen.
Lern- und Qualifikationsziele	Kenntnis der Grundlinien der Geschichte des antiken Israel im Kontext des Alten Orients und des Urchristentums im Kontext des Frühjudentums und der hellenistisch-römischen Antike; Kenntnis über Charakter und die Entstehung alt- und neutestamentlicher Schriften sowie Vertrautheit mit wichtigen exegetischen Hilfsmitteln. Zudem sind die Studierenden in der Lage, eigenständige Positionen im Diskurs der alt- bzw. neutestamentlichen Wissenschaft sowie der Referenzwissenschaften argumentativ zu vertreten. Den Lerninhalt und -prozess bilden dabei die argumentative mündliche und schriftliche Auseinandersetzung mit alt- bzw. neutestamentlichen Problemstellungen und die Formulierung und Präsentation eigener Positionen in der fachwissenschaftlichen Diskussion.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	<ul style="list-style-type: none"><li>• Regelmäßige und aktive Teilhabe an den diskursiven Lern- und Qualifikationsformen</li><li>• Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung (Umfang und Form werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen durch die Dozierenden bekannt gegeben)</li></ul>
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Proseminararbeit im Fachgebiet Altes Testament oder Neues Testament
Zusätzliche Informationen zum Modul	Die Modulnote wird in die Berechnung der Endnote aufgenommen.
Empfohlene Literatur	Wird im Rahmen der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

<b>Modul The L10 Konfessionelle Identität des Protestantismus I</b>	
Modulcode	The L10
Modultitel (deutsch)	Konfessionelle Identität des Protestantismus I
Modultitel (englisch)	Confessional Thinking in Protestant Traditions I
Modul-Verantwortliche/r	Professoren und Professorinnen der Fachgebiete Kirchengeschichte und Systematische Theologie
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	653 Lehramt Regelschule Evangelische Religionslehre: The L5 und The L8 sind Voraussetzungen für The L10 653 Lehramt Regelschule Evangelische Religionslehre Erweiterungsfach: The L8 ist Voraussetzung für The L10
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	-
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	653 Lehramt Regelschule Evangelische Religionslehre Pflichtmodul 653 Lehramt Evangelische Religionslehre Regelschule Erweiterungsfach: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL: Kirchengeschichte oder Systematische Theologie zur Konfessionskunde und Ökumene in historischer oder theologisch-systematischer Perspektive )(2 SWS) Ü: Kirchengeschichte oder Systematische Theologie (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 60 h 90 h
Inhalte	Den Studierenden soll die Reformationszeit als entscheidendes Moment protestantischer Identitätsbildung in ihrem historischen Kontext plausibel gemacht und ihre Lehre in Licht der gegenwärtigen Fragen denkerisch entfaltet werden.
Lern- und Qualifikationsziele	Zudem sind die Studierenden in der Lage, eigenständige Positionen im Diskurs der Kirchengeschichte bzw. der Systematischen Theologie sowie der Referenzwissenschaften argumentativ zu vertreten. Den Lerninhalt und -prozess bilden dabei die argumentative mündliche und schriftliche Auseinandersetzung mit Problemstellungen und die Formulierung und Präsentation eigener kirchengeschichtlicher bzw. systematisch-theologischer Positionen in der fachwissenschaftlichen Diskussion.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemäß Sprachvoraussetzungen: Lateinkenntnisse</li> <li>• Regelmäßige und aktive Teilhabe an den diskursiven Lern- und Qualifikationsformen</li> <li>• Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung (Umfang und Form werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen durch die Dozierenden bekannt gegeben)</li> </ul>
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Mündliche Prüfung im Fachgebiet Kirchengeschichte oder Systematische Theologie Notengewichtung:100 %
Zusätzliche Informationen zum Modul	Die Modulnote wird in die Berechnung der Endnote aufgenommen. Bei der Belegung einer Vorlesung im Fachgebiet Kirchengeschichte muss eine Übung im Fachgebiet Systematische Theologie gewählt werden. Bei der Belegung einer Vorlesung im Fachgebiet Systematische Theologie muss eine Übung im Fachgebiet Kirchengeschichte gewählt werden.
Empfohlene Literatur	Wird im Rahmen der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.



<b>Modul The L12.2 Theorie der Religionsdidaktik</b>	
Modulcode	The L12.2
Modultitel (deutsch)	Theorie der Religionsdidaktik
Modultitel (englisch)	Theory of religious education and didactic
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Michael Wermke
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	-
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	-
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	653 Lehramt Gymnasium Evangelische Religionslehre Erweiterungsprüfung: Pflichtmodul 653 Erweiterungsprüfung Regelschule Evangelische Religionslehre Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL: Konzepte der Religionspädagogik (2 SWS) PS: Theorie der Religionsdidaktik (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	90 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Die Studierenden erhalten gefestigtes Basiswissen zur Konzeptionsbildung in der Religionspädagogik und lernen wesentliche Theorieansätze in der Religionsdidaktik sowie spezifische pädagogische und didaktische Bedingungen der unterschiedlichen religiösen Lernorte in Familie, Schule und Kirche kennen. Sie sollen Konzepte für die Bedeutung von Religion in binnen- und außerunterrichtlichen Kontexten sowie das Verhältnis religionspädagogischer Theorie und Praxis in Schule und Kirche kennen lernen.

Lern- und Qualifikationsziele	<p>Einführung in die Teilgebiete der Religionspädagogik; Erwerb von Wahrnehmungs- und Beschreibungskompetenzen im Bereich religiöser Entwicklung, kirchlicher und nicht-institutionalisierter Sozialisation und gelebter Religion in der Lebenswelt, v. a. von Kindern und Jugendlichen; Erwerb vertiefter Kenntnis grundlegender Kategorien der Religionsdidaktik, Fähigkeit zur Begründung eines theologisch und pädagogisch reflektierten Religions- und Bildungsbegriffs.</p> <p>Zudem sind die Studierenden in der Lage, eigenständige Positionen im religionspädagogischen Diskurs sowie der Referenzwissenschaften argumentativ zu vertreten.</p> <p>Den Lerninhalt und -prozess bilden dabei die argumentative mündliche und schriftliche Auseinandersetzung mit gesamttheologischen und insbesondere religionspädagogischen Problemstellungen und die Formulierung und Präsentation eigener Positionen in der fachwissenschaftlichen Diskussion.</p>
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige und aktive Teilhabe an den diskursiven Lern- und Qualifikationsformen</li> <li>• Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung (Umfang und Form werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen durch die Dozierenden bekannt gegeben)</li> </ul>
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	<p>Proseminararbeit im Fachgebiet Religionspädagogik</p> <p>Notengewichtung: 100%</p>
Zusätzliche Informationen zum Modul	<p>Für 653 Lehramt Gymnasium Evangelische Religionslehre und 653 Lehramt Regelschule Evangelische Religionslehre gilt:</p> <p>Die Modulnote wird in die Berechnung der Endnote aufgenommen.</p>
Empfohlene Literatur	<p>Wird im Rahmen der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p>

<b>Modul The L3 Theologische Entwürfe im Alten und Neuen Testament</b>	
Modulcode	The L3
Modultitel (deutsch)	Theologische Entwürfe im Alten und Neuen Testament
Modultitel (englisch)	Theologies of the Old Testament and the New Testament
Modul-Verantwortliche/r	Professoren der Fachgebiete Altes Testament und Neues Testament
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	653 Lehramt Regelschule Evangelische Religionslehre: The L1 und The L2 sind Voraussetzungen für The L3 653 Lehramt Regelschule Evangelische Religionslehre Erweiterungsprüfung: The L1.3 ist Voraussetzung für The L3
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	653 Lehramt Regelschule Evangelische Religionslehre: Pflichtmodul 653 Lehramt Regelschule Evangelische Religionslehre Erweiterungsprüfung: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL oder Ü: Zur Theologie des Alten Testaments (2 SWS) HS: Hermeneutik des Neuen Testaments (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	90 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Die Studierenden sollen zentrale theologische Entwürfe im Alten und Neuen Testament kennen lernen und im Kontext des gesamtbiblischen Kanons reflektieren können. Darüber hinaus sollen wichtige Aspekte biblischer Hermeneutik vermittelt werden.
Lern- und Qualifikationsziele	Kenntnis wichtiger theologischer Entwürfe des AT und des NT; Urteilsfähigkeit im Blick auf das besondere hermeneutische Problem des AT im Kontext christlicher Theologie und das Problem einer gesamtbiblischen Theologie. Diese Kenntnisse sollen in Form einer Hausarbeit nachgewiesen werden. Zudem sind die Studierenden in der Lage, eigenständige Positionen im Diskurs der alt- bzw. neutestamentlichen Wissenschaft sowie der Referenzwissenschaften argumentativ zu vertreten. Den Lerninhalt und -prozess bilden dabei die argumentative mündliche und schriftliche Auseinandersetzung mit alt- bzw. neutestamentlichen Problemstellungen und die Formulierung und Präsentation eigener Positionen in der fachwissenschaftlichen Diskussion.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	<ul style="list-style-type: none"><li>• Gemäß Sprachvoraussetzungen: Lateinkenntnisse und Griechischkenntnisse</li><li>• Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung (Umfang und Form werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen durch die Dozierenden bekannt gegeben)</li><li>• Regelmäßige und aktive Teilhabe an den diskursiven Lern- und Qualifikationsformen</li></ul>
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hauptseminararbeit im Fachgebiet Neues Testament
Zusätzliche Informationen zum Modul	Die Modulnote wird in die Berechnung der Endnote aufgenommen.
Empfohlene Literatur	Wird im Rahmen der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

<b>Modul The L44 Vorbereitungsmodul Schriftliche Prüfung</b>	
Modulcode	The L44
Modultitel (deutsch)	Vorbereitungsmodul Schriftliche Prüfung
Modultitel (englisch)	Exam preparation-module: written exam
Modul-Verantwortliche/r	vom Landesprüfungsamt bestellte Prüfer
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Zulassung zum ersten Abschnitt der Staatsprüfung durch das Landesprüfungsamt
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	-
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	653 LR Evangelische Religionslehre: Pflichtmodul 653 Lehramt Regelschule Evangelische Religionslehre Erweiterungsprüfung: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung mit Kolloquium oder Hauptseminar im Hauptstudium mit einem exemplarisch behandelten Thema aus einem der Fachgebiete: 1)Altes Testament (AT) (2 SWS) 2)Neues Testament (NT) (2 SWS) 3)Systematische Theologie (ST) (2 SWS) 4)Kirchengeschichte (KG) (2 SWS)  Selbststudium: Vertiefende Lektüre, die im Rahmen der Lehrveranstaltung bekannt gegeben wird.
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 30 h 120 h
Inhalte	Überblickswissen und exemplarisch vertieftes Wissen in dem gewählten Fachgebiet und vertiefte methodische Fähigkeiten sowie deren integrative Anwendung in einem Teilgebiet des gewählten Fachgebiets. Die Themen der Vorbereitungsmodule aus den Fachgebieten AT oder NT bzw. ST oder KG werden rechtzeitig vor dem Semester im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben.

Lern- und Qualifikationsziele	<p>Die Kompetenzen der Kandidaten werden - thematisch auf die vom Kandidaten ausgewählten Bereiche des Anhangs der Staatsprüfungsordnung begrenzt - unter Heranziehung des in § 4 Abs. 2 genannten Kompetenzkatalogs der Staatsprüfungsordnung festgestellt und bewertet.</p> <p>Prüfungsinhalte der Fachgebiete AT und NT:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse der Entstehung, Eigenart und Inhalte der alttestamentlicher Schriften, Kenntnisse der Geschichte Altisraels und des frühen Judentums, Überblick über Grundprobleme der Exegese und Theologie des Alten Testaments.</li> <li>• Kenntnisse der Entstehung, Eigenart und Inhalte der neutestamentlichen Schriften sowie der Geschichte und Umwelt des Urchristentums.</li> <li>• Kenntnisse exegetischer Arbeitsweisen und ihrer Anwendung, Überblick über Grundfragen der Verkündigung Jesu und der Theologie der Schriften des Neuen Testaments.</li> </ul> <p>Prüfungsinhalte der Fachgebiete KG und ST:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse über die Geschichte des Christentums im Kontext der Kulturen unter besonderer Berücksichtigung der Lehrtraditionen, der sozialen Gestaltungsformen und der Prägung der Frömmigkeit.</li> <li>• Vertiefte Kenntnisse von dogmatischen, ethischen und philosophischen Grundfragen, Kenntnisse im Blick auf das christliche Menschen- und Weltverständnis einschließlich ethischer Grundfragen.</li> </ul> <p>Zudem sind die Studierenden in der Lage, eigenständige Positionen im Diskurs einer der Disziplinen Altes Testament, Neues Testament, Kirchengeschichte oder Systematischer Theologie sowie der Referenzwissenschaften argumentativ zu vertreten.</p> <p>Den Lerninhalt und -prozess bilden dabei die argumentative mündliche und schriftliche Auseinandersetzung mit fachwissenschaftlichen Problemstellungen und die Formulierung und Präsentation eigener Positionen in der fachwissenschaftlichen Diskussion.</p>
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	<p>schriftliche Prüfung (Klausur von 4 Zeitstunden)</p> <p>Die schriftliche Prüfung erstreckt sich auf eines der vom Kandidaten gewählten nachfolgenden Bereiche:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Altes Testament,</li> <li>2. Neues Testament,</li> <li>3. Systematische Theologie,</li> <li>4. Kirchengeschichte.</li> </ol> <p>Der Bereich, der Gegenstand der schriftlichen Prüfung war, kann nicht Gegenstand der mündlichen Prüfung sein. Der Kandidat gibt bei der Meldung zur Prüfung die von ihm gewählten Bereiche für die schriftliche und mündliche Prüfung an. In der schriftlichen Prüfung werden in jedem Bereich drei Themen zur Wahl gestellt.</p>
Zusätzliche Informationen zum Modul	<p>Für 653 Lehramt Regelschule Evangelische Religionslehre und 653 Lehramt Regelschule Evangelische Religionslehre Erweiterungsprüfung gilt:</p> <p>Die Modulnote wird in die Berechnung der Endnote aufgenommen.</p>

Empfohlene Literatur

Wird im Rahmen der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

<b>Modul The L45 Vorbereitungsmodul Mündliche Prüfung</b>	
Modulcode	The L45
Modultitel (deutsch)	Vorbereitungsmodul Mündliche Prüfung
Modultitel (englisch)	Exam preparation-module: oral exam
Modul-Verantwortliche/r	vom Landesprüfungsamt bestellter Prüfer
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Zulassung zum ersten Abschnitt der Staatsprüfung durch das Landesprüfungsamt
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	-
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	653 Lehramt Regelschule Evangelische Religionslehre: Pflichtmodul 653 Lehramt Regelschule Evangelische Religionslehre Erweiterungsprüfung: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung mit Kolloquium oder Hauptseminar im Hauptstudium mit einem exemplarisch behandelten Thema aus einem der Fachgebiete: 1) Altes Testament (AT) (2 SWS) 2) Neues Testament (NT) (2 SWS) 3) Systematische Theologie (ST) (2 SWS) 4) Kirchengeschichte (KG) (2 SWS)  Selbststudium: Vertiefende Lektüre, die in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben wird.
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 30 h 120 h
Inhalte	Die mündliche Prüfung erstreckt sich auf die Inhalte der Lehrveranstaltung und der Lektüre.



Lern- und Qualifikationsziele	<p>Die Kompetenzen der Kandidaten werden - thematisch auf die vom Kandidaten ausgewählten Bereiche des Anhangs der Staatsprüfungsordnung begrenzt - unter Heranziehung des in § 4 Abs. 2 genannten Kompetenzkatalogs der Staatsprüfungsordnung festgestellt und bewertet.</p> <p>Prüfungsinhalte der Fachgebiete AT und NT:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse der Entstehung, Eigenart und Inhalte der alttestamentlichen Schriften, Kenntnisse der Geschichte Altisraels und des frühen Judentums, Überblick über Grundprobleme der Exegese und Theologie des Alten Testaments.</li> <li>• Kenntnisse der Entstehung, Eigenart und Inhalte der neutestamentlichen Schriften sowie der Geschichte und Umwelt des Urchristentums.</li> <li>• Kenntnisse exegetischer Arbeitsweisen und ihrer Anwendung, Überblick über Grundfragen der Verkündigung Jesu und der Theologie der Schriften des Neuen Testaments.</li> </ul> <p>Prüfungsinhalte der Fachgebiete KG und ST:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse über die Geschichte des Christentums im Kontext der Kulturen unter besonderer Berücksichtigung der Lehrtraditionen, der sozialen Gestaltungsformen und der Prägung der Frömmigkeit.</li> <li>• Vertiefte Kenntnisse von dogmatischen, ethischen und philosophischen Grundfragen, Kenntnisse im Blick auf das christliche Menschen- und Weltverständnis einschließlich ethischer Grundfragen.</li> </ul>
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	<p>30 Minuten mündliche Prüfung</p> <p>Die mündliche Prüfung erstreckt sich auf eines der vom Kandidaten gewählten nachfolgenden Fachgebiete:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Altes Testament,</li> <li>2. Neues Testament,</li> <li>3. Systematische Theologie,</li> <li>4. Kirchengeschichte.</li> </ol> <p>Der Bereich, der Gegenstand der schriftlichen Prüfung war, kann nicht Gegenstand der mündlichen Prüfung sein. Der Kandidat gibt bei der Meldung zur Prüfung die von ihm gewählten Bereiche für die schriftliche und mündliche Prüfung an.</p>
Zusätzliche Informationen zum Modul	<p>Für 653 Lehramt Regelschule Evangelische Religionslehre und 653 Lehramt Regelschule Evangelische Religionslehre Erweiterungsprüfung gilt:</p> <p>Die Modulnote wird in die Berechnung der Endnote aufgenommen.</p>
Empfohlene Literatur	Wird im Rahmen der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Unterrichtssprache	

<b>Modul The L46 Vorbereitungsmodul Religionspädagogik/ Fachdidaktik: mündliche Prüfung</b>	
Modulcode	The L46
Modultitel (deutsch)	Vorbereitungsmodul Religionspädagogik/ Fachdidaktik: mündliche Prüfung
Modultitel (englisch)	Exam preparation-module religious pedagogy / subject didactics: oral exam
Modul-Verantwortliche/r	vom Landesprüfungsamt bestellte Prüfer
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Zulassung zum ersten Abschnitt der Staatsprüfung durch das Landesprüfungsamt
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	-
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	653 Lehramt Regelschule Evangelische Religionslehre: Pflichtmodul 653 Lehramt Regelschule Evangelische Religionslehre Erweiterungsprüfung: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	HS: Religionspädagogik - zu einem exemplarisch behandelten Thema (2 SWS) Repetitorium Religionspädagogik (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 60 h 90 h
Inhalte	Überblickwissen zu Kernfragen der Religionspädagogik einschließl. Fachdidaktik, exemplarisch vertieftes Wissen und vertiefte methodische Fähigkeiten sowie deren integrative Anwendung in einem Teilgebiet des Moduls.

Lern- und Qualifikationsziele	<p>Die Kompetenzen der Kandidaten werden - thematisch auf die Inhalte des Vorbereitungsmoduls begrenzt - unter Heranziehung des in § 4 Abs. 3 genannten Kompetenzkatalogs der Staatsprüfungsordnung festgestellt und bewertet.</p> <p>Prüfungsinhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse im Hinblick auf Fragestellungen und Lösungsansätze der gegenwärtigen Religionspädagogik,</li> <li>• Kenntnisse im Bereich der Konzeptionen religiöser Entwicklung und Erziehung, Kenntnisse grundlegender Elemente des Fachunterrichts Religion an der Regelschule.</li> </ul> <p>Zudem sind die Studierenden in der Lage, eigenständige Positionen im Diskurs der Religionspädagogik sowie der Referenzwissenschaften argumentativ zu vertreten.</p> <p>Den Lerninhalt und -prozess bilden dabei die argumentative mündliche und schriftliche Auseinandersetzung mit religionspädagogischen Problemstellungen und die Formulierung und Präsentation eigener Positionen in der fachwissenschaftlichen Diskussion.</p>
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige und aktive Teilhabe an den diskursiven Lern- und Qualifikationsformen</li> <li>• Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung (Umfang und Form werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen durch die Dozierenden bekannt gegeben)</li> </ul>
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	<p>30 Minuten mündliche Prüfung im Fachgebiet Religionspädagogik</p> <p>Die mündliche Prüfung erstreckt sich auf Grundlagen und Fragestellungen der Religionspädagogik und Fachdidaktik, insbesondere auf grundlegende Elemente des Fachunterrichts an der Regelschule unter Berücksichtigung der im Praxissemester erlangten Einblicke in die Unterrichtswirklichkeit.</p>
Zusätzliche Informationen zum Modul	<p>Für 653 Lehramt Regelschule Evangelische Religionslehre und 653 Lehramt Regelschule Evangelische Religionslehre Erweiterungsprüfung gilt:</p> <p>Die Modulnote wird in die Berechnung der Endnote aufgenommen.</p>
Empfohlene Literatur	<p>Wird im Rahmen der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p>

Modul <b>The L8</b> Geschichte und Theologie der christlichen Lehre I	
Modulcode	The L8
Modultitel (deutsch)	Geschichte und Theologie der christlichen Lehre I
Modultitel (englisch)	History and Theology of Christian Doctrine I
Modul-Verantwortliche/r	Professoren und Professorinnen der Fachgebiete Kirchengeschichte und Systematische Theologie
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	-
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	653 Lehramt Regelschule Evangelische Religionslehre: The L5 und The L8 sind Voraussetzungen für The L10 653 Lehramt Regelschule Evangelische Religionslehre Erweiterungsprüfung: The L8 ist Voraussetzung für The L10
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	GK: KG Theologieggeschichte oder Kirchengeschichte (2 SWS) GK: ST Ethik oder Dogmatik (2 SWS) PS: ST (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 90 h 210 h
Inhalte	Die Studierenden sollen über entscheidende Weichenstellungen in der Geschichte christlicher Lehrentwicklung informiert werden und eine Einleitung in die zentralen Inhalte des christlichen Glaubens und ihrer Verantwortung vor der Gegenwart erhalten.
Lern- und Qualifikationsziele	Vermittlung systematisch-theologischer und kirchengeschichtlicher Arbeitsweisen, Anleitung zu deren Vollzug, Aneignung von Grundlagenwissen, sowie Grundlegung formaler Voraussetzungen für das Abfassen wissenschaftlicher Arbeiten im Fach ST.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige und aktive Teilhabe an den diskursiven Lern- und Qualifikationsformen</li> <li>• Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung (Umfang und Form werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen durch die Dozierenden bekannt gegeben)</li> </ul>

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	<p>653 Lehramt Regelschule Evangelische Religionslehre: a) Proseminararbeit im Fachgebiet Systematische Theologie oder b) schriftlicher Leistungsnachweis im Fachgebiet Systematische Theologie, wenn im Modul The L12 eine Proseminararbeit im Fachgebiet Religionspädagogik abgefasst wird.</p> <p>653 Lehramt Regelschule Evangelische Religionslehre Erweiterungsprüfung: Proseminararbeit oder schriftlicher Leistungsnachweis im Fachgebiet Systematische Theologie.</p>
Zusätzliche Informationen zum Modul	<p>Für 653 Lehramt Regelschule Evangelische Religionslehre und 653 Lehramt Regelschule Evangelische Religionslehre Erweiterungsprüfung gilt: Die Modulnote wird in die Berechnung der Endnote aufgenommen.</p> <p>653 Lehramt Regelschule Evangelische Religionslehre: Bei der Belegung der Module The L5 und The L8 ist zu beachten, dass beide Grundkurse, Theologie- und Kirchengeschichte bzw. Ethik und Dogmatik, absolviert werden.</p>
Empfohlene Literatur	siehe Vorlesungsverzeichnis

<b>Modul The WP1 Wahlpflichtmodul Schwerpunktfach</b>	
Modulcode	The WP1
Modultitel (deutsch)	Wahlpflichtmodul Schwerpunktfach
Modultitel (englisch)	Elective module priority subject
Modul-Verantwortliche/r	Professoren und Professorinnen der Theologischen Fakultät
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	653 Lehramt Gymnasium Evangelische Religionslehre: Wahlpflichtmodul 653 Lehramt Regelschule Evangelische Religionslehre Erweiterungsprüfung: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL (4 SWS) Oder VL (2 SWS) zzgl. Ü/GK/PS (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 60 h 90 h
Inhalte	Die Studierenden sollen sich in einem theologischen Fach ihrer Wahl ein vertieftes Wissen inkl. der jeweiligen Methoden erwerben. Die Veranstaltungen sollen aus einem der Fachgebiet AT, NT, KG, ST, PT, RP oder RW gewählt werden, sofern diese Lehrveranstaltungen nicht Teil bereits absolvierter oder noch zu absolvierender Pflichtmodule des Studiengangs sind.
Lern- und Qualifikationsziele	Vertiefte Methoden- und Sachkompetenz in einem theologischen Schwerpunktfach. Zudem sind die Studierenden in der Lage, eigenständige Positionen im gesamttheologischen Diskurs sowie der Referenzwissenschaften argumentativ zu vertreten. Den Lerninhalt und -prozess bilden dabei die argumentative mündliche und schriftliche Auseinandersetzung mit fachwissenschaftlichen Problemstellungen und die Formulierung und Präsentation eigener Positionen in der fachwissenschaftlichen Diskussion.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige und aktive Teilhabe an den diskursiven Lern- und Qualifikationsformen</li> <li>• Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung (Umfang und Form werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen durch die Dozierenden bekannt gegeben)</li> </ul>

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Mündliche Vorlesungsprüfung oder Klausur oder schriftliche Ausarbeitung
Zusätzliche Informationen zum Modul	653 Lehramt Gymnasium Evangelische Religionslehre: Die Modulnote wird nicht in die Berechnung der Endnote aufgenommen. 653 Lehramt Regelschule Evangelische Religionslehre Erweiterungsprüfung: Die Modulnote wird in die Berechnung der Endnote aufgenommen.
Empfohlene Literatur	Wird im Rahmen der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

# Abkürzungen:

## Abkürzungen für Veranstaltungen

AVL....	Antrittsvorlesung
AG....	Arbeitsgemeinschaft
AM....	Aufbaumodul
AS....	Ausstellung
BM....	Basismodul
BzPS....	Begleitveranstaltung zum Praxissemester
B....	Beratung
Bes....	Besichtigung
KB....	Besprechung
Blo....	Blockierung
BV....	Blockveranstaltung
DV....	Diavortrag
EF....	Einführungsveranstaltung
ES....	Einschreibungen
EKK....	Examensklausurenkurs
EX....	Exkursion
Exp....	Experiment/Erhebung
FE....	Feier/Festveranstaltung
F....	Filmvorführung
GÜ....	Geländeübung
GK....	Grundkurs
HpS....	Hauptseminar
HS/B....	Hauptseminar/Blockveranstaltung
HS/Ü....	Hauptseminar/Übung
Inf....	Informationsveranstaltung
IHS/ Ü....	Interdisziplinäres Hauptseminar/ Übung
KS....	Klausur
PR....	Klausur/Prüfung
K....	Kolloquium
K/P....	Kolloquium/Praktikum
KS....	Konferenz/Symposium
kV....	Kulturelle Veranstaltung
Ku....	Kurs
Ku....	Kurs

## Abkürzungen für Veranstaltungen

Lag....	Lagerung
LFP....	Lehrforschungsprojekt
Lek....	Lektürekurs
M....	Modul
MV....	Musikveranstaltung
OS....	Oberseminar
OnLS....	Online-Seminar
OnV....	Online-Vorlesung
P....	Praktikum
PrS....	Praktikum/Seminar
PM....	Praxismodul
Pr....	Probe
PJ....	Projekt
PPD....	Propädeutikum
PS....	Proseminar
PrVo....	Prüfungsvorbereitung
QB....	Querschnittsbereich
RE....	Repetitorium
V/R....	Ringvorlesung
SU....	Schulung
S....	Seminar
S/E....	Seminar/Exkursion
S/Ü....	Seminar/Übung
SZ....	Servicezeit
Sl....	Sitzung
SoSch....	Sommerschule
SO....	Sonstiges
SV....	Sonstige Veranstaltung
SK....	Sprachkurs
TG....	Tagung
TT....	Teleteaching
TN....	Treffen
Tu....	Tutorium
T....	Tutorium
Ü....	Übung
Ü/B....	Übung/Blockveranstaltung
Ü....	Übungen
Ü/I....	Übung/Interdisziplinär
Ü/P....	Übung/Praktikum
Ü/T....	Übung/Tutorium



Abkürzungen für Veranstaltungen

Ve....	Versammlung
ViKo....	Videokonferenz
V....	Vorlesung
V/K....	Vorlesung m. Kolloquium
V/P....	Vorlesung/Praktikum
V/S....	Vorlesung/Seminar
V/Ü....	Vorlesung/Übung
Vor....	Vortrag
VT....	Vortrag
WS....	Wahlseminar
WV....	Wahlvorlesung
We....	Weiterbildung
Wo....	Workshop
WOS....	Workshop
ZÜ....	Zeugnisübergabe

Other Abbreviations

Anm.....	Anmerkung
ASQ....	Allgemeine Schlüsselqualifikationen
AT....	Altes Testament
E....	Essay
FSQ....	Fachspezifische Schlüsselqualifikationen
FSV....	Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften
GK....	Grundkurs
IAW....	Institut für Altertumswissenschaften
LP....	Leistungspunkte
NT....	Neues Testament
SQ....	Schlüsselqualifikationen
SS....	Sommersemester
SWS....	Semesterwochenstunden
TE....	Teilnahme
TP....	Thesenpublikation
ThULB....	Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek
VVZ....	Vorlesungsverzeichnis
WS....	Wintersemester